

## ANHANG 4a

# Datenschutzhinweise zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes und der Präventionsordnung der Erzdiözese München und Freising

## Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG

### 1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:  
Tobias Hartmann, geistliche Verbandsleitung  
BDKJ in der Region München e.V.  
Preysingstraße 93  
81667 München  
Telefon: 089/48092-2340  
E-Mail: [info@bdkj-muenchen.de](mailto:info@bdkj-muenchen.de)

### 2. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
Datenschutzbeauftragter  
Kapellenstaße 4  
80333 München  
Telefon: 089/21370  
Fax: 089/ 2137-272727  
E-Mail: [datenschutz@eomuc.de](mailto:datenschutz@eomuc.de)

### 3. Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§4 Nr. 1 KDG) zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes und der Präventionsordnung der Erzdiözese München und Freising verarbeitet werden und welche Rechte der Betroffene gegenüber dem Verantwortlichen hat.

### 4. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes sowie der Präventionsordnung der Erzdiözese München und Freising verarbeitet.  
Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. a, d KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten wie (Name, Anschrift, Geburtsdatum, etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen nicht eine längere Speicherung erfordern.

## ANHANG 4a

### 5. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes sowie der Präventionsordnung der Erzdiözese München und Freising erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogene Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (z. B. Behörden) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

### 6. Rechte des Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§18 KDG) oder Löschung (§19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§22 KDG).

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Der Betroffene hat zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten des **Diözesandatenschutzbeauftragten** lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht  
der bayrischen (Erz-)Diözesen  
Kapellenstraße 4  
80333 München  
Tel: 089/2137-1796  
E-Mail: [JJoachimski@eomuc.de](mailto:JJoachimski@eomuc.de)

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)